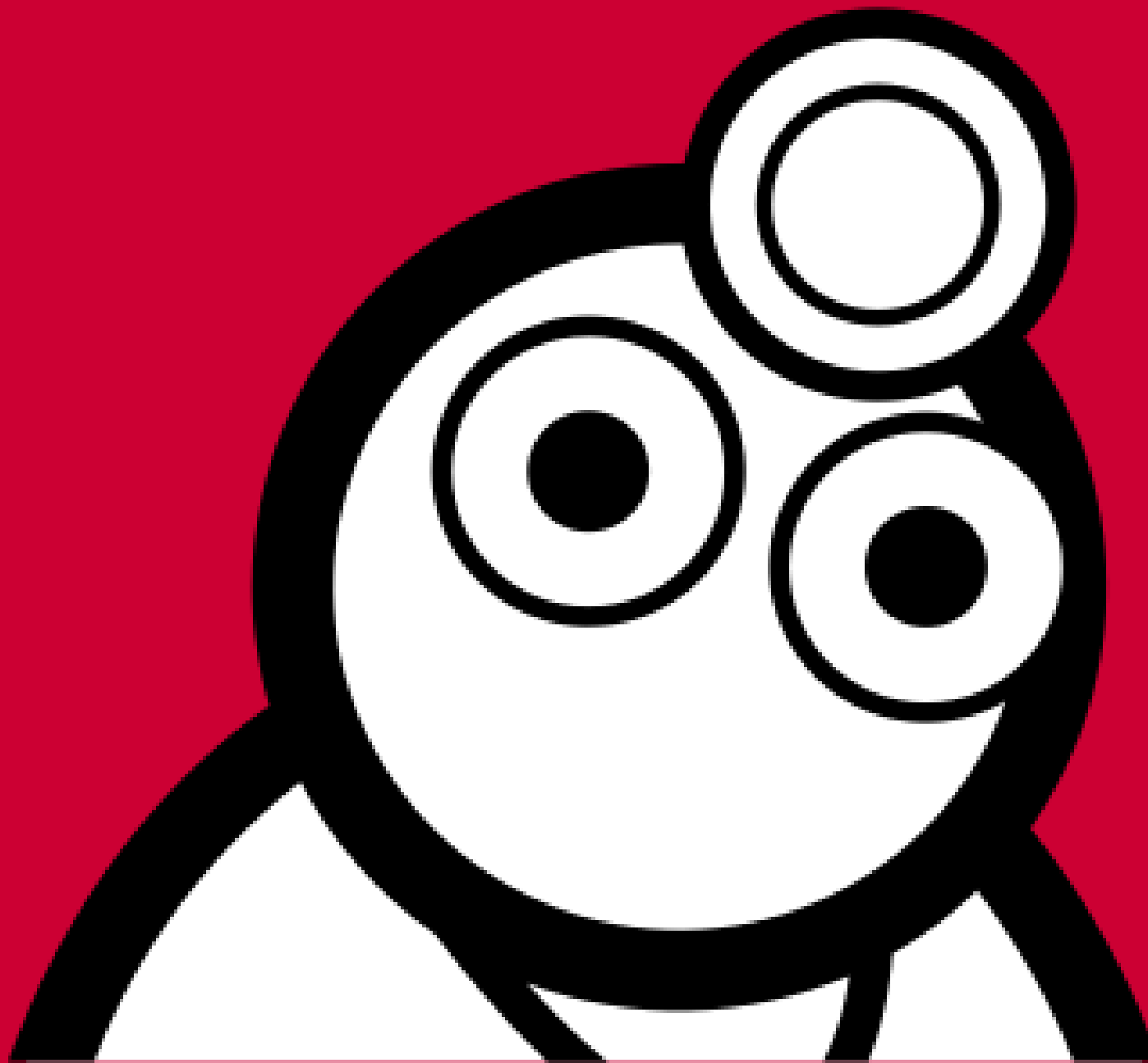


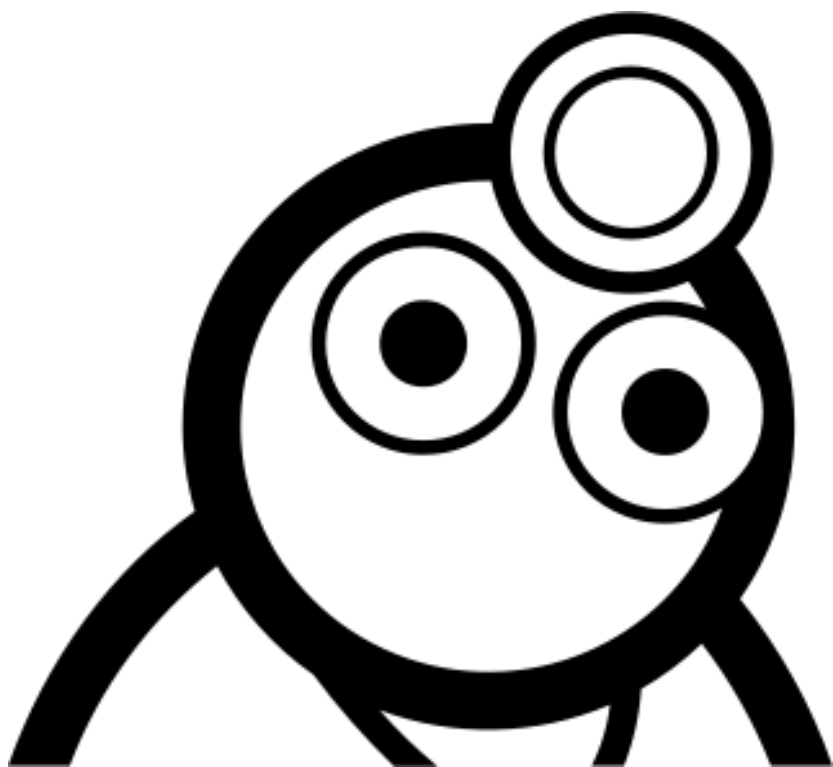
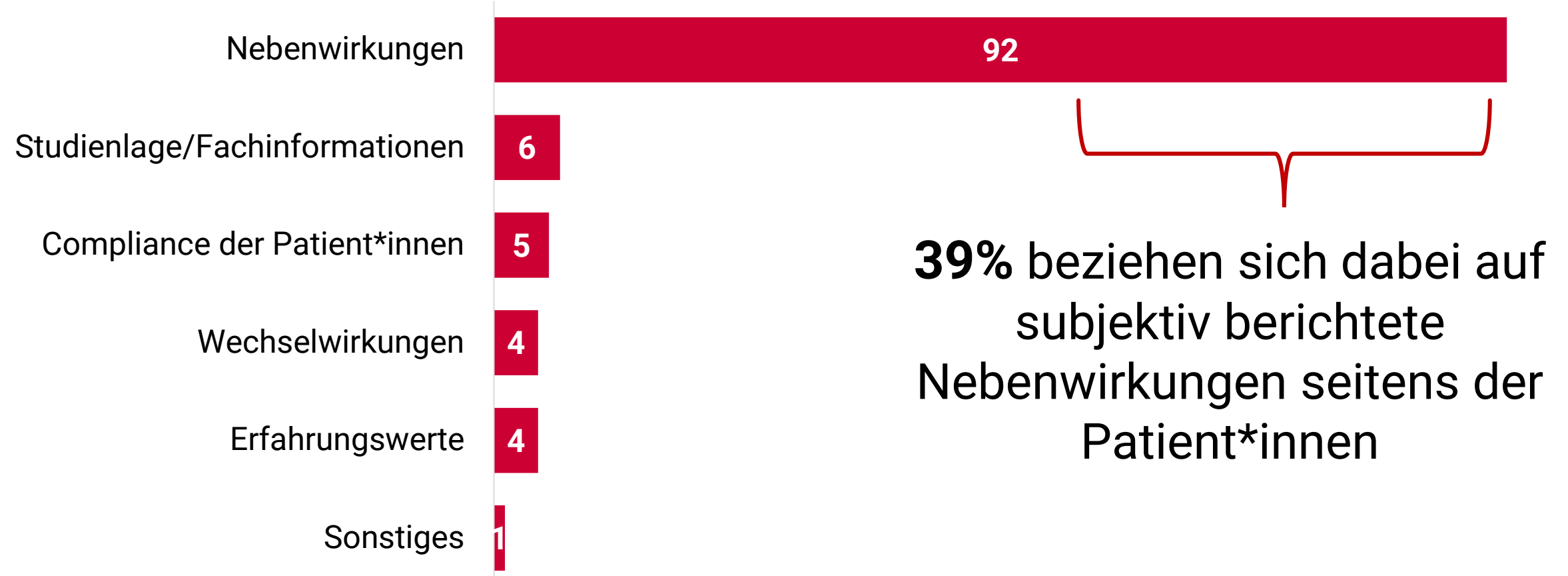
Was ist „sicher“, was ist „verträglich“?

Online-Befragung von 300 Ärzten



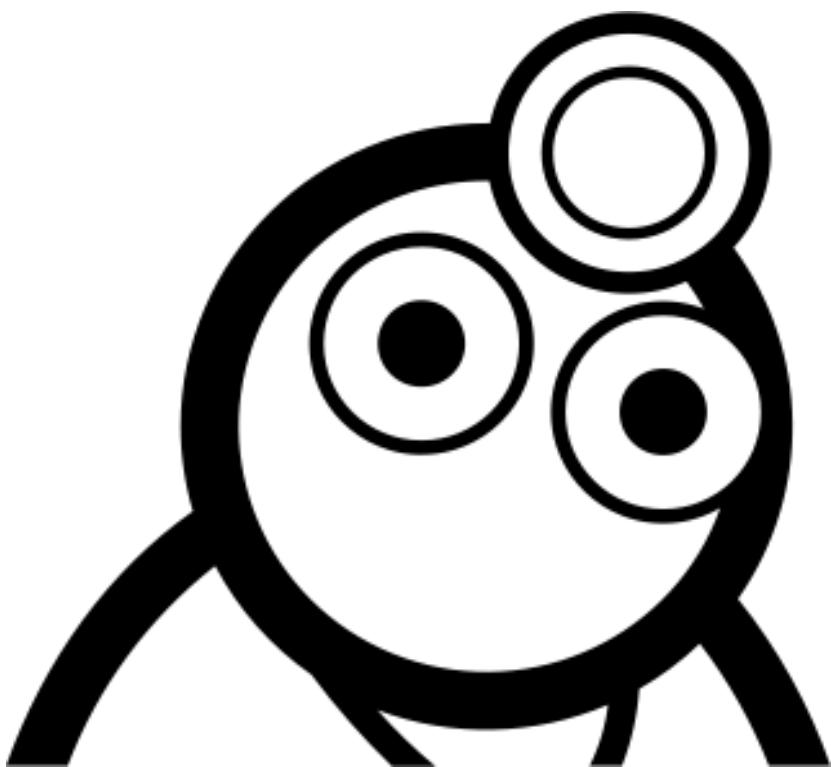
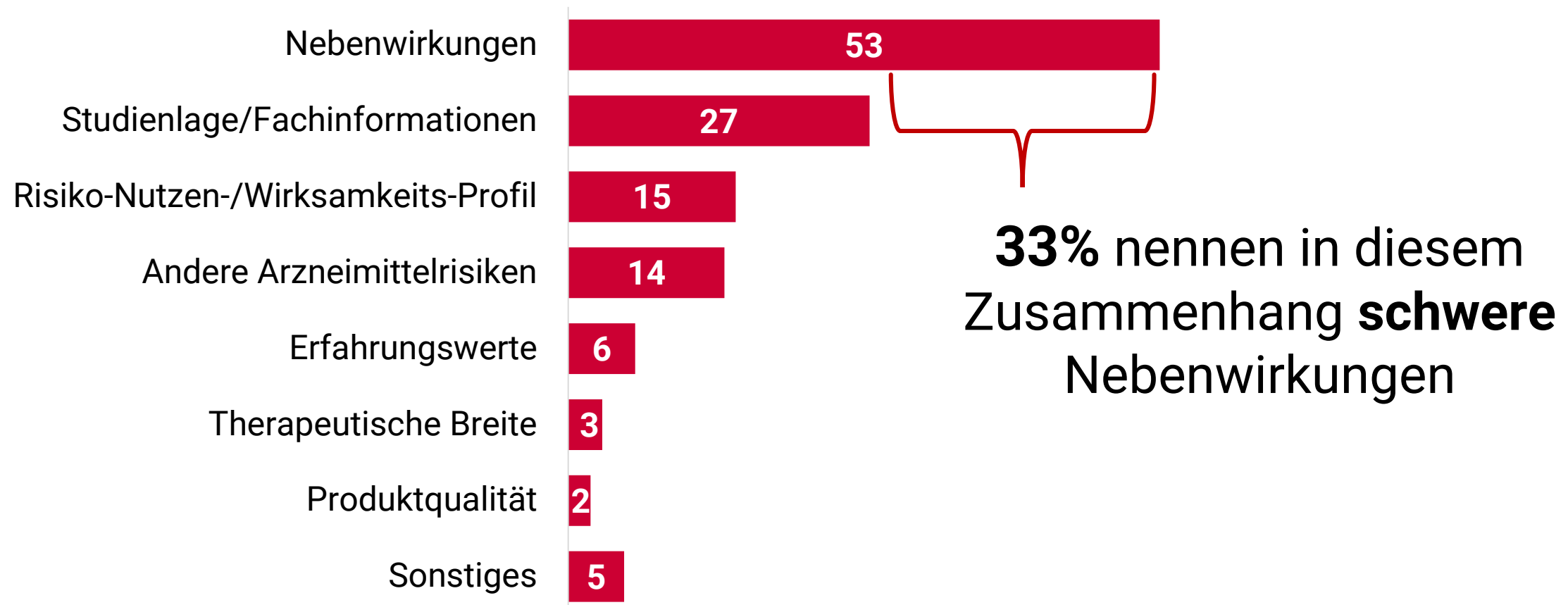
„Verträglich“ ist eindimensional.

92% der APIs machen die Verträglichkeit eines Arzneimittels an seinen Nebenwirkungen fest.



„Sicher“ ist mehrdimensional.

53% der APIs machen die Sicherheit eines Arzneimittels an Nebenwirkungen fest, **27%** verbinden damit Studienlage und Fachinformationen, **15%** das Nutzen-Risiko-Verhältnis.

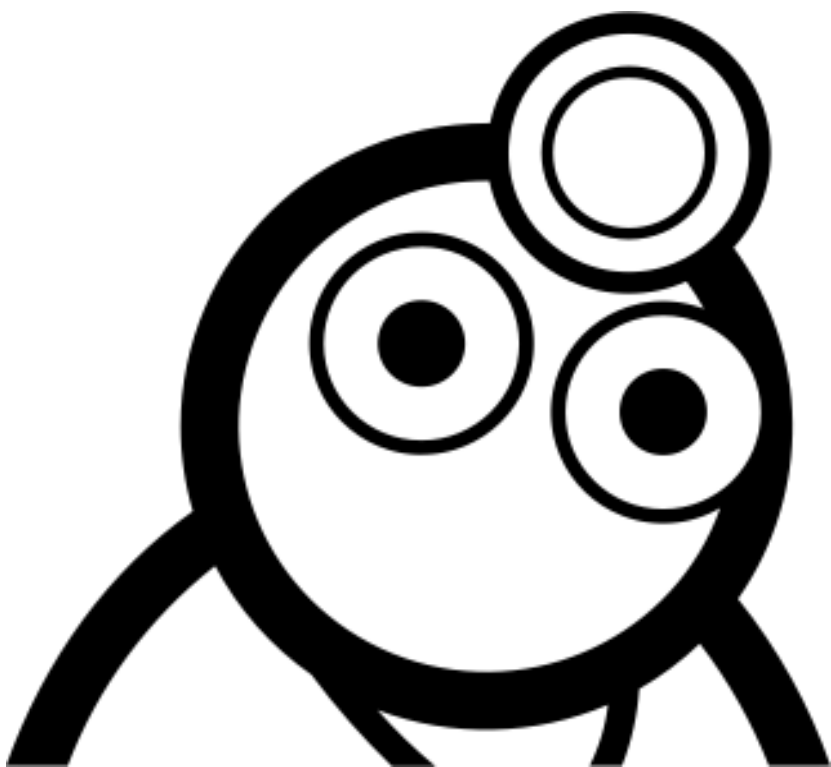


O-Töne Verträglichkeit

„Häufigkeit mit welcher Patienten sich in der Praxis unter der Einnahme des Medikaments wegen subjektiv empfundener Unverträglichkeit vorstellen.“

„Keine negative Veränderung des subjektiven Wohlbefindens der Patienten nach der Einnahme.“

„Persönliche Rückmeldungen der Patienten, Einnahmetreue, Nichtauftreten von relevanten Nebenwirkungen.“



O-Töne Sicherheit

„Die Gefahr möglicher akut oder chronisch schädigender UAW sollte grundsätzlich minimiert sein und in eindeutigem Verhältnis zu erwartetem Nutzen und Notwendigkeit der Therapie stehen.“

„Es gibt keine schweren Nebenwirkungen, die bleibende Schäden verursachen.“

„Gute Studienlage, keine Wechselwirkungen mit anderen Präparaten.“

„Reinheit der Herstellung, Zusammensetzung der Inhaltsstoffe, Zuverlässigkeit der Wirkung.“

